

Schreiben zu Titeln

bitte wie geht vorbereiten

Sorry! Ich habe vergessen, dass Zeit existiert. Wem kommt dieses Jahr auch schon vor wie 2020 Part 2? Die Ausrede, von wegen, meine Katze hat meine Hausaufgaben gefressen, glaubt mir inzwischen keiner mehr, obwohl es wahr ist. Was ich ihr wirklich übel nehme: mein Skizzenbuch mit einer Städtezeichnung, die Stunden gedauert hat, sowie mein derzeitiges Lieblingsbuch. Ständig kaut sie auf allem herum und nicht mal Kabel sind vor ihr sicher. Ich bin zwar manchmal etwas verpeilt, vor allem morgens, aber ich bin mir sicher, dass ich das gestern noch gemacht habe. Ich schaue die Katze an. Die Katze schaut mich an. Ich gehe rüber zum Schreibtisch. Keine Papierfetzen. Habe ich es wirklich vergessen? Wie geht nochmal vorbereiten?

(Jette)

Verlassenes Zimmer

Da saß ich nun, ganz allein, im Klassenzimmer.

Das Klassenzimmer, wenn man es überhaupt Klassenzimmer nennen darf, ist eigentlich mein Wohnzimmer, aber hier habe ich Unterricht. Wir sind alle zusammen verbunden und doch getrennt. Jeder sitzt bei sich zu Hause, hat das richtige Klassenzimmer verlassen. Denn nicht nur wir sind getrennt voneinander, sondern auch das Klassenzimmer ist getrennt von uns. Ganz allein und verlassen ist es in der Schule und wartet vielleicht auf uns.

Ganz allein und verlassen.

(Lennart)

Bibliothek des Wassers

Ich würde gern noch mehr wissen. Mehr als nur Wasser.

Leute nennen mich den Allwissenden, aber mehr als das,
was in der Bibliothek des Wassers steht, weiß ich nicht.

Ich würde gern wissen, was es alles da oben gibt.

Was sind Straßen? Und was ist Brennen?

Leute bewundern mich für meine Intelligenz,
aber in Wirklichkeit bin ich noch viel zu dumm für diese Welt.

(Hani)

Traumpfade

Ein Pfad der Träume?

Oder doch ein Traumpfad?

Ist beides vielleicht dasselbe?

Oder zumindest das Gleiche?

Oder ein Pfad für alle Träume?

Hat jeder seinen eigenen Traumpfad?

Oder wandeln wir alle auf demselben?

Was soll dieser Traumpfad überhaupt sein?

Eine Bestimmung?

Oder eine sich selbst erfüllende Prophezeiung?

Es bleibt ein Geheimnis... oder?

(Lars)

Grammatik eines Hundes

Hunde sprechen unsere Sprache nicht.

Sie haben ihre eigene.

Sie können sich untereinander verstehen.

Wir sie aber nur manchmal.

Genauso wie sie uns.

Doch wie geht das?

Mit Körpersprache?

Mit Bellen sicher nicht das hört sich doch alles gleich an.

Und wenn doch?

Sicher ist ihre Sprache nicht so kompliziert wie unsere.

Keine Grammatik, keine Rechtschreibung.

Sie scheint dennoch zu funktionieren.

Zwischen Hunden auf der ganzen Welt.

(Chiara)

Du bist das Wetter

Wenn du lächelst, scheint die Sonne, wenn du weinst tobt ein Sturm, doch dies sind nur kleine Sonnen und kleine Stürme tief in deinem Herzen.

In deiner Welt bestehend aus deinem Alltag ziehst du umher und zauberst das Wetter, ziehst Gewitterwolken hinter dir her und lässt Sonnenschein auf die Gesichter der Menschen prasseln. Doch mich, mich tötetest du mit deinen Blitzen.

(Liydia)

Das ist das Land

Wir fahren weg
Hinaus aus der Stadt
Über die lange Straße
Vorbei an Bergen
Und an Seen

Wir fahren durchs Land
Vorbei an Feldern
Und durch Orte
Vorbei an großen Städten
Und kleinen Häusern

Wir fahren weiter
Vorbei an Weiden
Und Fabriken
Durch Tunnel und Täler

Dann waren wir da
Weit weg von allem
Aber doch ganz nah dran
Das ist das Land

(Jarne)

Mohnkuchen

Gelbe Streusel und schwarzer Mohn
Ein zweites Stück Kuchen schaffe ich schon.

(Gabriel)

Was machen die Frauen am Sonntag?

Jeden Sonntagmorgen ist unsere Straße still
Nur aus dem Eckhaus klingt es schrill.
Es keift der Sopran, es donnert der Alt,
dass es nur so durch die Straßen schallt.
Es kommt aus dem Haus der zwei alten Frauen
Und ihnen ist sonntags nicht zu trauen.
Irgendwann geht es noch der einen ans Leben.
Das wird ein wahres Fest für uns geben!
Denn sonntags ist eigentlich Ruhen dran
Und daran hält sich auch jedermann.
Nur diese Frauen, wie Ungeheuer,
streiten sonntags stets, worüber, weiß der Geier.
Von Montag bis Samstag herrscht der heiligste Frieden
Da wird das Eckhaus von keinem gemieden.
Doch kaum erklingt sonntags das Glockengeläut
Sind die Bewohner der Straße gegen Erholung gefeit.

(Luise)